

Das Zisterzienserkloster Culross in Schottland

Von Hans Jakob Ollig, Manuskript für CISTOPEDIA, Mai 2009

Die Abtei Culross liegt auf der nördlichen Seite des Flusses Forth im Bezirk Fifeshire. Sie wurde 1217-18 von Malcolm (+1230), dem Grafen von Fife, gegründet. Die Mönche kamen aus Kinloss, einer Tochter von Kloster Melrose.

Von dem Gründungsort der Abtei heißt es, dass dort schon im 6. Jh. eine Mönchsgemeinde bestanden hat. Auch sollte der Heilige Mungo (*518, + 603), auch Kentigern genannt, hier gelebt haben, bevor er nach Glasgow ging und dort erster Bischof wurde. Tatsächlich haben hier Reste aus dem 8. Jh. überlebt. Das würde auch die für Zisterzienserklöster unübliche Lage hoch über dem Ort Culross erklären. Vom Kloster hat man einen herrlichen Blick über die Stadt und den Firth of Forth.

Wir wissen wenig über das Kloster. Die Kirche muss wohl im Jahre 1230 wenigstens zum Teil fertig gewesen sein weil der Gründer darin bestattet wurde. Man weiß nur, dass die Abtei bedeutende Kohlengruben unterhielt und auch eine stattliche Anzahl von Schiffen besaß. Der Ort Culross wurde ein bekannter Hafen für Kohle und Salz, die Salzsieder brauchten die Kohle. Noch heute wirbt die Stadt in einem Prospekt „*Saints, Salt-Panners and Miners*“ für ihren reizvollen Ort, in dem die Zeit im 16. Jh. stehen geblieben zu sein scheint.

Der Prior vom Mutterkloster Kinloss wurde der erste Abt der Abtei. Im Jahre 1230 bestätigte Papst Gregor IX. einen Vergleich zwischen Kloster Culross und dem von Dunfermline (OSB).

1464 erscheint Johannes Hog als Abt. 1491 wurden die Äbte von Culross, Cupar und Melrose vom Generalkapitel mit der Visitation und Reformierung der schottischen Klöster betraut.

Seit 1511 leiteten die Abtei eine Reihe von Kommendataräbte, die seit 1531 größtenteils aus der Familie Colville kamen. Im Jahre 1589 wurde die Abtei als eine Lordschaft für James Colville eingerichtet. Zu dieser Zeit waren noch 9 Mönche in der Abtei.

Obwohl vieles in Trümmern liegt, ist auch vieles in seiner Ursprünglichkeit erhalten. Im 15. Jh. wurde der westliche Teil der Kirche aufgegeben, genau an der Stelle, wo eine gemauerte Chorschranke die Chormönche von den Laienmönchen trennte. Diese Chorschranken haben überlebt, denn um 1500 wurde genau an diese Stelle ein Glockenturm errichtet, dies nicht über, sondern auf die verstärkte Chorschranke. Wenn man heute auf den Kircheneingang zugeht, ist das gut zu erkennen. Man bewegt sich von Westen nach Osten genau dort, wo der Kirchenteil der Laienbrüder stand, und betritt die Kirche durch die Chorschranke der einstigen Laienbrüder.

1633 wurde der Chor der Kirche Pfarrkirche, die Klostergebäude verfielen. Während vor der Reformation die Gemeindekirche auf der Westseite lag, wurde 1633 entschieden, dass der östliche Teil für die Gottesdienste übernommen werden sollte. So ist die Kirche bis heute gut erhalten.

1642 wurde im nördlichen Querschiff ein Grabgelege mit bedeutenden Figuren für Sir George Bruce of Carnok, einem Handelsherrn, der in Culross zahlreiche bauliche Spuren hinterlassen hat, angebaut.

1823 erfolgte eine Generalrenovierung der Kirche. Viele mittelalterliche Elemente gingen dabei verloren, so auch die Chorkapellen. Bei einer Restaurierung im Jahre 1905 ging man wesentlich feinfühlicher vor und stellte die Chorkapellen und die Kirche so wieder her, wie sie einst bestanden.

Das Kloster wird heute von „Historie Scotland“ betreut. So ist die Zisterzienserabtei mit einbezogen in den historischen Ort Culross, ein Ort, in dem die meisten Gebäude aus dem ausgehenden 16. Jh. stammen und der sich heute in einem beeindruckenden, gepflegten Gesamtbild dem Besucher präsentiert. Man hat den Eindruck, als sei die Zeit stehen geblieben.

Was heute in Culross zu sehen ist, ist das Resultat der anstrengungen des National Trust for Scotland über eine Zeit von 70 Jahren.

Quellen:

Pater G.Müller OCist in Cistercienser-Chronik Januar 1913 Jahrg. 25 ff.
„Beiträge zur Geschichte des Cistercienser Ordens in Schottland“

David Robinson u.a.:
“The Cistercian Abbeys of Britain” London 1998

the National Trust for Scotland: *Culross*

Visit Scotland: *Culross*